

Nicht nur ein Fahrrad für einen Jungen

„Aktion Adventslicht“ sammelt Spenden in Höhe von 20.000 Euro ein und schenkt Familien in Not Freude

Dörte Moritzen

NEUMÜNSTER Die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter zieht eine positive Bilanz: Die „Aktion Adventslicht“, die seit 34 Jahren in Kooperation mit dem Holsteinischen Courier immer in der Vorweihnachtszeit organisiert wird, wurde 2025 wieder großzügig unterstützt, sodass Sachspenden im Wert von 20.170 Euro angeschafft und verteilt werden konnten. Insgesamt wurde 51 Familien mit 122 Kindern geholfen. „Die Höhe der Einzelspenden reichte von 10 Euro bis zu beachtlichen 5000 Euro“, erklärte Hartmut Tempel von der Aktionsgemeinschaft.

In enger Abstimmung mit den Sozialverbänden und verschiedenen Organisationen der Stadt wird jeweils entschieden, wer in Neumünster die Hilfe in Anspruch nehmen kann. „Unterstützung empfangen unter anderem Menschen, die durch schwere Krankheit, Unfall oder Behinderung unverschuldet in Not geraten sind. Besonders Familien mit

behinderten Kindern tragen oftmals große Belastungen – hier setzt die Aktionsgemeinschaft an, um die Lebensqualität gerade zu Weihnachten ein Stück zu verbessern“, führte Tempel weiter aus.

Freikarten für die Eisbahn

Erstmalig 2025 kam ein neues Projekt hinzu, das den bedürftigen Familien eine besondere vorweihnachtliche Freude bereite. „Für die Nutzung der Eisbahn auf dem Weihnachtsmarkt wurden 50 Freikarten an Familien ausgegeben, um ihnen den winterlichen Spaß beim Schlittschuhlaufen zu ermöglichen“, berichtete Tempel.

Ein langjähriger Unterstützer der Aktion ist die Fahrradbörse im Störpark am Haart. Inhaber Gorden Horter beteiligte sich erneut und übergab ein neues Fahrrad. „Es ist unsere Überzeugung, dass wir denjenigen helfen, die etwas weniger Glück im Leben haben. Und wer Fahrrad fährt, tut auch etwas für seine Gesundheit. Außerdem geben Fahrräder den Kindern persönliche

Freiheiten für den Weg zur Schule oder für Freizeitaktivitäten“, sind sich Familie Horter und ihr Mitarbeiter team einig.

Das Fahrrad wurde im Beisein von Hartmut Tempel und seiner Mitstreiterin Elvira Carlsdotter an einen siebenjährigen Jungen übergeben, dessen Familie von der Aktionsgemeinschaft betreut wird. Auch das Team und die Bewohnerinnen des Frauenhauses Neumünster freuten sich erneut über einen vorweihnachtlichen Besuch. Denn: Viele Frauen bringen nur wenige Sachen mit, wenn sie sich – oft mit ihren Kindern – an diesem Ort in Sicherheit bringen. Wie seit inzwischen 32 Jahren überbrachte dieses Mal Annegret Namgalies Kleidung, Obst und Süßigkeiten für die Bewohnerinnen und ihre Kinder.

„Im Namen der Aktionsgemeinschaft bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Spendern. Durch ihre großzügige Unterstützung konnte auch 2025 unsere ‚Aktion Adventslicht‘ zu einem Erfolg werden“, sagte Hartmut Tempel.



Spendenaktion
20.000 Euro
für Menschen
in Not gesammelt

Eine besondere Spende: Hartmut Tempel (links) und Elvira Carlsdotter (rechts, beide von der Aktionsgemeinschaft) nehmen von Fahrradbörsen-Inhaber Gorden Horter (Zweiter von links), Heidrun Horter (Mitte) und Louis Horter (Fahrradbörse) das Geschenk für einen Siebenjährigen in Empfang.

Foto: Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter